

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Verbandsgemeinderates Konz
am Donnerstag, den 30.09.2021,
in der Sporthalle Konz-Oberremmel, Im Großengarten

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Joachim Weber	Vorsitzender
--------------------	--------------

Beigeordnete

Herr VG-Beigeordneter Guido Wacht	
Frau Maria Schmitz	
Herr Walter Bamberg	

Mitglieder

Frau Alexandra Apel-Kuchenbrandt	bis 19:35 Uhr, einschl. TOP 9.2
Herr Helmut Ayl	
Herr Fabian Benzkirch	
Herr Hans Dostert	
Frau Silke Engel	
Frau Marie Ann Fleischmann	
Herr Franz-Josef Geltz	
Herr Peter Hansen	
Herr Peter Leo Hein	ab 18:13 Uhr - vor Eintritt in TO
Frau Franziska Hennen	
Herr Bernhard Henter	ab 18:25 Uhr, im Laufe TOP 2
Herr Dr. Wolfgang Hertel	
Frau Gisela Hertel	neues Ratsmitglied
Herr Safak Karacam	
Frau Gisela Kirchen	

Herr Dieter Klever	
Herr Achim Komes	
Herr Peter Lauterborn	
Herr Bernhard Marx	
Herr Hermann-Josef Momper	
Herr Thomas Müller	
Herr Dr. Detlef Müller-Greis	
Frau Lotta Oittinen	ab 18:13 Uhr - vor Eintritt in TO
Herr Lutwin Ollinger	
Herr Herbert Rausch	
Herr Herbert Martin Schneider	
Herr Rainer Schons	
Herr Dr. Karl-Georg Schroll	
Herr Markus Steier	
Herr Jürgen Thelen	
Herr Jens Tossing	
Herr Josef Weirich	

Sonstige Teilnehmer

Herr VG-Oberverwaltungsrat Günter Benzkirch	
Frau Andrea Kirsten	
Frau Stefanie Koch Saar-Obermosel-Touristik	zu TOP 2

Abwesend waren:

Mitglieder

Frau Tanja Biesdorf	
Herr Franz Görtz	
Frau Christiane Junk-Kornbrust	
Herr Andreas Koltes	
Frau Ines Krienke	
Herr Lothar Rommelfanger	
Frau Anja Rosche	
Herr Gerhard Stempfen	

Tagesordnung: siehe beigefügte Einladung, **Anlage 1**

Beschlussfähigkeit des Rates festgestellt?	ja
Form und Frist der Einladung bestätigt?	ja
Niederschrift vom 08.07.2021 in Ordnung?	ja
Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur TO?	ja
Bestellung der Schriftführerin / des Schriftführers erfolgt?	ja

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

Erweiterung der Tagesordnung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung bat Bürgermeister Joachim Weber, diese im öffentlichen Teil um folgende Punkte zu ergänzen:

- 6.3: Anschaffung von 16 interaktiven Displays für die Grundschulen Wasserliesch und Wiltingen
- 8: Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung der Verbandsgemeinde Konz mit dem Landkreis Trier-Saarburg – Schulstandort Wiltingen
- 9: Umbau des Tennenplatzes im Schul- und Sportzentrum Wiltingen in einen Kunstrasenplatz mit 100-Meter-Laufbahn und Weitsprunggrube
- 10: Antrag der Grünen-Fraktion: Änderung der Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.
Der Rat war mit der Ergänzung der Tagesordnung **einstimmig** einverstanden.

In diesem Zusammenhang teilte Ratsmitglied Thelen mit, dass die FDP-Fraktion Probleme habe, an der terminierten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses teilzunehmen. Auch Ratsmitglied Ayl teilte mit, dass eine Teilnahme nicht möglich ist. Nach kurzer Diskussion wurde vereinbart, einen neuen Termin für die Rechnungsprüfung zu finden. Dieser wird frühzeitig bekannt gegeben.

Dann wurde die Tagesordnung behandelt.

ÖFFENTLICHER TEIL

1 Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes

Bürgermeister Joachim Weber begrüßte das neue Ratsmitglied, Frau Gisela Hertel, im Rat und verpflichtete sie auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. Zwecks Teilnahme an der digitalen Ratsarbeit händigte er Frau Hertel ein Tablet aus.

2 Grundsatzbeschluss - Anschaffung von touristischen Webcams im Bereich der VG Konz Vorlage: 1O/0627/2021/1

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Koch, Geschäftsführerin der Saar-Obermosel-Touristik (SOT) und erteilte ihr das Wort. Frau Koch informierte den Rat über die Möglichkeiten touristischer Webcams. Diese Webcams seien Grundlage für viele Reiseentscheidungen, da sie u.a. Wetterinformationen beinhalten und authentische Eindrücke der Urlaubsregion vermitteln. Dies habe sich z.B. nach der Flutkatastrophe im Ahrtal gezeigt. Die SOT hatte etliche Nachfragen zu verzeichnen, da Reiseinteressierte davon ausgingen, dass auch die Mosel-Saar-Region von der Katastrophe betroffen sei. Webcams erhöhen die Gästebindung und seien gut für das Ranking bei Suchmaschinen. Bzgl. der Beschaffung habe man sich am Marktführer orientiert. Vergleichbare Kameras befänden sich am Deutschen Eck und in großen Wintersportorten. Vorteil der vorgesehenen Webcam sei, dass ein 360-Grad-Schwenk, Neigen, Zoomen, Verkleinern pp. möglich sei, so dass klare schöne Bilder wiedergegeben werden. Außerdem können sich Hotels über die Webcam präsentieren und ein Verlinken auf andere Homepages sei möglich. Die Webcam sei in einem Allwettergehäuse eingebaut. Des Weiteren ist eine perfekte Abstimmung von der Kamera auf die Mediathek gewährleistet. Die Webcam könne außerdem auf App's und Smartwatches dargestellt werden. Frau Koch erläuterte die vorgesehene Finanzierung gem. Vorlage, die den Mitgliedern vorlag.

Ratsmitglied Dr. Schroll äußerte Bedenken bzgl. des Datenschutzes, da jeder Klick über Smartwatch registriert werde und die Nutzer einen Pool an Informationen erhalten. Beigeordneter Wacht erläuterte, dass man dieses Tracking aktiv kaum vermeiden könne. Ratsmitglied Oittinen führte hierzu aus, dass die Software solcher Kameras sicher 1000-fach in Europa verwendet wird und der Datenschutz sicher geprüft wurde.

Ratsmitglied Thelen teilte mit, dass Webcams heute mitentscheidend für die Wahl des Urlaubsortes ist und durch das Projekt die örtliche Gastronomie unterstützt werde. Der Vorschlag finde daher Unterstützung.

Ratsmitglied Hein schloss sich dieser Auffassung an.

Ratsmitglied Lauterborn teilte mit, dass die Beschaffung in der Fraktion diskutiert wurde. Die Anschaffung und Unterhaltung sei sehr teuer. Im digitalen Zeitalter könne die SOT durchaus ohne hohe Kosten Werbung im Internet machen. Frau

den Landkreis Trier-Saarburg für sämtliche im Zuständigkeitsbereich der Verbandsgemeinde Konz liegenden Aufgaben in Zusammenhang mit der Planung, dem Ausbau und der Förderung schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband) auf dem Gebiet der jeweiligen kommunalen Gebietskörperschaft innerhalb des Landkreises Trier-Saarburg. Die Verbandsgemeinde Konz unterstützt insbesondere die Durchführung des flächendeckenden Ausbaus mit Gigabit-Netzen im Rahmen des geplanten „Graue-Flecken-Programms“ sowie bei der Fertigstellung, der Weiterentwicklung und Fortschreibung der Netzdetailplanung. Die Einzelheiten hierzu werden in einem noch abzuschließenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Landkreis Trier-Saarburg und den 6 Verbandsgemeinden des Landkreises geregelt.

Dem Haupt- und Finanzausschuss oder dem Verbandsgemeinderat sind die Kosten für die Maßnahmen vor Vertragsunterzeichnung bekannt zu geben.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit

4	Antrag der SPD-Fraktion: Änderung der Besetzung des Werksausschusses
----------	---

Der Vorsitzende verwies auf den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion.

Beschluss:

- „1.) Die öffentliche Abstimmung wird gem. § 40 Abs. 5 GemO beschlossen.
- 2.) Zum neuen Mitglied in den Werksausschuss wird anstelle von Thomas Michels **Herr Berthold Baumann** gewählt.
- 3.) Zum neuen stellvertretenden Mitglied in den Werksausschuss wird anstelle von Berthold Baumann **Herr Thomas Michels** gewählt.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit

5	Bekanntgabe einer Eilentscheidung - Lieferung diverser Atemschutzgeräte für die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Konz Vorlage: 2B/0194/2021
----------	--

Der Vorsitzende verwies auf die Vorlage des Fachbereichs 2, die den Mitgliedern vorlag.

Im Wege einer Eilentscheidung wurde folgender Beschluss gefasst:

„Der Auftrag zur Lieferung diverser Atemschutzgeräte für die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Konz wird der Mindestbietenden Firma Schmitt Feuerwehrtechnik, Neuwied, zum Bruttoangebotspreis von 56.908,25€ gemäß Angebot vom 06.07.2021 erteilt.“

Der Rat nahm dies zur Kenntnis; es wurden keine Einwände erhoben.

6	Auftragsvergaben
----------	-------------------------

6.1	Erweiterung der Grundschule Pellingen im 2. OG - Elektroinstallation Vorlage: 2/1412/2021
------------	--

Bürgermeister Joachim Weber erläuterte die Vergabe anhand der Vorlage des Fachbereichs 2, die den Mitgliedern vorlag.

Der Verbandsgemeinderat fasste folgenden Beschluss:

„Der Auftrag zur Durchführung der Elektroinstallationsarbeiten wird an die Mindestbietende Firma BK Elektrotechnik UG, Trassem, zum Bruttoangebotspreis von 31.186,13€ erteilt.“

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

6.2	Erweiterung der Grundschule Pellingen im 2. OG - Zimmermann Vorlage: 2/1411/2021
------------	---

Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage des Fachbereichs 2.

Ergänzend teilte Beigeordneter Wacht mit, dass der Unterschied zwischen Kostenschätzung und tatsächlichem Submissionsergebnis vorrangig auf die starke Erhöhung des Holzpreises zurückzuführen sei. In absehbarer Zeit sei hier keine Änderung wahrscheinlich.

Der Verbandsgemeinderat fasste folgenden Beschluss:

„Der Auftrag zur Durchführung der Zimmermannarbeiten in der Grundschule Pellingen wird an die Mindestbietende Fa. Steier Holzbau GmbH, Konz, zum Bruttoangebotspreis von 22.390,37 € erteilt.“

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

6.3	Anschaffung von 16 interaktiven Displays für die GS Wasserliesch und Wiltingen Vorlage: 1O/0633/2021
------------	---

Bürgermeister Joachim Weber erläuterte den folgenden **Sachverhalt:**

Im Rahmen des Digitalpakt 2019 – 2024 wurde durch die VG Konz der Aufstockungsantrag zum Dachantrag zur Förderung der Grundschulen Wasserliesch

und Wiltingen aus dem Digitalpakt 2019 – 2024 gestellt, welcher in beantragter Höhe genehmigt wurde. Im Dachantrag wurden für die genannten Grundschulen die Infrastruktur sowie die Anschaffung von digitalen Geräten beantragt. Die Grundschulen werden bis nach den Herbstferien mit den notwendigen LAN- sowie Stromanschlüssen in den Unterrichtsräumen ausgestattet. Neben der Infrastruktur, ist geplant, alle Klassenräume mit interaktiven Displays auszustatten. Diese Geräte ermöglichen den digitalen Unterricht sowohl in der Schule als auch im Home-Schooling. Die Anschaffung der 16 Geräte für die Unterrichtsräume wird über den Rahmenvertrag des Landes RLP (keine Vergabe notwendig) bei der Fa. Rednet durchgeführt. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf ca. 67.000,00 €. Durch den Digitalpakt, werden die Geräte mit 90% gefördert. Die Mittel sind im Haushalt eingestellt

Beschluss:

„Der Verbandsgemeinderat beschließt, den Auftrag zur Anschaffung der interaktiven Displays - wie vorgestellt - an die Fa. Rednet in Mainz zu einer Summe von 67.000,00 € zu erteilen.“

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

7	Erweiterung der Grundschule Pellingen im 2. OG - Metallbauarbeiten - Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe des Auftrages
----------	---

Der Vorsitzende erläuterte, dass die Arbeiten für die Metallbauarbeiten im Rahmen der Erweiterung der Grundschule Pellingen im 2. OG öffentlich ausgeschrieben waren. Die Ausschreibung musste jedoch kurzfristig wiederholt werden, weil alle Angebote nicht gewertet werden konnten. Da die Maßnahme in diesem Jahr aufgrund von Fördermitteln umgesetzt werden muss, wird gebeten, Herrn Bürgermeister Weber zu ermächtigen, nach erfolgter erneuter Ausschreibung und Prüfung der Angebote den Auftrag zu erteilen.

Beschluss:

„Der Verbandsgemeinderat ermächtigt Herrn Bürgermeister Joachim Weber, nach erfolgter erneuter Ausschreibung und Prüfung der Angebote den Auftrag für die Metallbauarbeiten für die Erweiterung der Grundschule Pellingen im 2. OG zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

8	Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung der Verbandsgemeinde Konz mit dem Landkreis Trier Saarburg – Schulstandort Wiltingen Vorlage: 4S/1353/2021
----------	--

Der Vorsitzende erläuterte den folgenden **Sachverhalt:**

Neben der Verbandsgemeinde Konz, die Schulträger der Grundschule Wiltingen ist, befindet sich mit dem Landkreis Trier-Saarburg, der Schulträger der Don-Bosco-Förderschule ist, ein weiterer Schulträger vor Ort.

Auf dem Gelände des Gesamtkomplexes gibt es zahlreiche Einrichtungen (z.B. Mensa, Sportanlage, Turnhalle), die gemeinsam von beiden Schulträgern genutzt werden. Ebenso beschäftigen beide Schulträger einen gemeinsamen Hausmeister am Schulzentrum Wiltingen.

Bisher wurden Abrechnungs- und Nutzungsmodalitäten ohne entsprechende schriftliche Vereinbarung zwischen beiden Schulträgern bilateral geregelt. Auf Vorschlag des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung wurde nun eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung entworfen.

Insbesondere werden in dieser Vereinbarung nun die Abrechnungs- und Zuschussmodalitäten in Bezug auf das Schulzentrum schriftlich geregelt. Damit besteht auch im Hinblick auf kommunalaufsichtliche Vorgaben eine bindende Vereinbarung für beide Schulträger.

In der Vereinbarung wird unterschieden zwischen Bewirtschaftungskosten, die im Verhältnis 50:50 zwischen beiden Schulträgern aufgeteilt werden, und Kosten investiver Maßnahmen, an denen sich der Landkreis mit 30 % beteiligt. Ebenso zahlt der Landkreis für die Mitnutzung der Mensa und die Nutzung einer Garage eine Nutzungsentschädigung.

Der Vorsitzende erläuterte die prägnantesten Punkte anhand des Entwurfs der Vereinbarung, der den Mitgliedern visualisiert wurde.

Beschluss:

„Der Verbandsgemeinderat stimmt der vorliegenden Öffentlich-Rechtlichen Vereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde Konz und dem Landkreis Trier-Saarburg zu.“

Abstimmungsergebnis:

**31 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

9	Umbau des Tennenplatzes im Schul- und Sportzentrum Wiltingen in einen Kunstrasenplatz mit 100-Meter-Laufbahn und Weitsprunggrube Vorlage: 4S/1351/2021
----------	---

Bürgermeister Joachim Weber erläuterte den folgenden Sachverhalt:

Nachdem der Verbandsgemeinderat in seiner Sitzung am 25. März 2021 der Durchführung dieser Maßnahme grundsätzlich zugestimmt hat, wurden die Gesamtkosten durch das beauftragte Ingenieurbüro aktualisiert.

Diese setzen sich nun wie folgt zusammen.

Umbau des Platzes mit Laufbahn und Sprunggrube:	rd. 702.000,00 €
Honorar für Ingenieurbüro:	rd. 77.000,00 €
Erkundung und Bewertung des Geländes:	rd. 10.000,00 €
Lage- und Höhenaufnahme:	rd. 3.000,00 €
Prüfung Standsicherheit Flutlichtmasten:	rd. <u>1.000,00 €</u>
Gesamt:	rd. <u>793.000,00 €</u>

Bevor der entsprechende Förderantrag für die Landeszuwendung gestellt werden kann, muss die Finanzierung gesichert sein.

Aus diesem Grund haben Gespräche mit Vertretern der Kreisverwaltung Trier-Saarburg stattgefunden.

Anlässlich dieser Gespräche wurde eine Kreisbeteiligung für die Mitbenutzung durch die Don-Bosco-Schule in Höhe von 30 % der Gesamtkosten vereinbart.

Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass sich auch die Ortsgemeinde für die Vereinsnutzung mit mindestens 10 % an diesen Kosten beteiligt.

Wenn der Kreisausschuss in seiner nächsten Sitzung dieser Kostenbeteiligung zustimmt, würde sich die Finanzierung wie folgt darstellen:

Gesamtkosten:	rd. 793.000,00 €
Landeszuschuss:	rd. 140.000,00 €
Kreisbeteiligung (30 %)	rd. 238.000,00 €
Beteiligung der Ortsgemeinde (10 %)	rd. 80.000,00 €
Eigenanteil der Verbandsgemeinde:	rd. 335.000,00 €

Da der Landeszuschuss erst nach Vorlage des Förderantrages exakt berechnet werden kann, kann sich der Eigenanteil der Verbandsgemeinde noch geringfügig verändern.

Ratsmitglied Tossing fragte an, welche Ausführung verbaut werden soll. Beigeordneter Wacht erläuterte, dass anl. einer Bereisung mit dem Sportausschuss des Kreises verschiedene Möglichkeiten geprüft wurde. Nach intensiven Beratungen habe das Gremium eine 35 mm starken nicht geknüpften Kunstrasen mit 10 cm Sand als Beschwerung empfohlen. Auch das Nachwuchsleistungszentrum habe diesen Kunstrasen verbaut.

Beschluss:

„Der Verbandsgemeinderat, stimmt der vor genannten Finanzierung und dem Eigenanteil in Höhe von voraussichtlich rd. 335.000,00 € zu.

Die gesamten Mittel, Ausgaben und Einnahmen, werden im Haushalt 2022 veranschlagt.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Festlegung der Fremdbeteiligungen den entsprechenden Förderantrag zu stellen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10

Antrag der GRÜNEN-Fraktion: Änderung der Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Fraktion Bündnis90/Die Grünen mit e-mail vom 30.09.2021 um eine Änderung der Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses gebeten haben. Die Fraktion beantragt, die Stellvertreterposition von Frau Biesdorf durch Herrn Dr. Wolfgang Hertel zu ersetzen.

Beschluss:

- „1.) Die öffentliche Abstimmung wird gem. § 40 Abs. 5 GemO beschlossen.
- 3.) Zum neuen stellvertretenden Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss wird anstelle von Frau Tanja Biesdorf **Herr Dr. Wolfgang Hertel** gewählt.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11	Berichte
-----------	-----------------

11.1	Anschaffung von Leihgeräten für Lehrkräfte aus dem Digitalpakt Vorlage: 1O/0625/2021
-------------	---

Der Vorsitzende informierte über den folgenden **Sachverhalt:**

Im Rahmen des Digitalpaktes wurde die Erweiterung Digitalpakt IV – Leihgeräte für Lehrkräfte beschlossen. Die Schulträger erhalten hier für die Anschaffung von Geräten für die Unterrichtsvorbereitung sowie Durchführung ein Budget, über welches entsprechende Geräte mit einer 100 % Förderung angeschafft werden können. Die Geräte werden im Anschluss an die Schulen zur Entleihe ausgegeben. Der Support muss vom Schulträger erbracht werden.

Die Verbandsgemeinde Konz hat ein Budget von 30.130,06 € erhalten, wovon 65 Laptop's angeschafft wurden. Dies wurde im Rahmen der Ermächtigung des Bürgermeisters ausgeführt, da die Mittel in einem kurzen Zeitrahmen abgerufen werden mussten. Die Mittel sind bereits abgerufen und vollständig ausgezahlt worden. Der notwendige Betrag zur Ausschöpfung des gesamten Budgets wird vom Schulträger übernommen, dieser liegt bei 121,53 €.

Der Rat nahm dies zur Kenntnis.

11.2	Sachstand Digitalpakt Schulen 2019 - 2024 Vorlage: 1O/0630/2021
-------------	--

Der Vorsitzende informierte über folgenden **Sachverhalt:**

Sachstand Umsetzung Digitalpakt Schulen 2019 – 2024

Im Rahmen des Digitalpaktes Schulen I für die Jahre 2019 – 2024 sowie der nachträglichen Erweiterungen (Digitalpakt II – IV) wurden für die Schulträger der Stadt Konz sowie der VG Konz Budgets zur Förderung von Maßnahmen zum Ausbau der digitalen Infrastruktur bereitgestellt.

Budgets:	Stadt Konz -	327.573,23 € -	hiervon 32.757,32 € Eigenanteil
	VG Konz -	287.645,55 € -	hiervon 28.764,56 € Eigenanteil

Sachstand Umsetzung Digitalpakt Schulen I 2019 – 2024

Über den Digitalpakt I geförderte Maßnahmen werden mit 90 % Förderung bezuschusst, welche aber eine vorgeschriebene Reihenfolge der Umsetzung voraussetzt. So sind im ersten Schritt die LAN- und Stromanschlüsse, gefolgt von einem flächendeckenden WLAN in den Schulen vorgeschrieben. Erst im Nachgang hierzu können digitale Endgeräte angeschafft werden. Die Verwaltung hat sich mit den Schulleitungen auf ein einheitliches Vorgehen verständigt, welches nach dem LAN und WLAN-Ausbau die Anschaffung von interaktiven Displays als Tafelersatz vorsieht. Aufgrund dieses Vorgehens, wurden im Jahr 2020 die meisten Grundschulen begangen und die Planung der Verkabelung durchgeführt.

Antragstellung:

02.11.2020 – Einreichen des Dachantrags für 3 Schulen in Trägerschaft der Stadt Konz sowie 1 Schule in Trägerschaft der VG Konz.

11.11.2020 - Erhalt Zuwendungsbescheide für die
Stadt Konz - 255.767,37 €
VG Konz - 46.230,45 €

Umsetzung der Maßnahmen in allen Grundschulen. Zu Schwierigkeiten kam es in den Bereichen der Vergabe. Aufgrund der überall stattfindenden Maßnahmen, wurden wenige Angebote eingereicht. Teilweise mussten die Ausführungstermine mehrfach verschoben und die Vergabe wiederholt werden.

17.06.2021 – Abruf der ersten Mittel für VG Konz in Höhe von 45.429,81 € für die Grundschule Nittel, welche somit vollständig abgeschlossen wurde.

17.06.2021 - Einreichung Aufstockungsantrag für die VG Konz (GS Wasserliesch, Wiltingen, Pellingen)

21.07.2021 - Erhalt Zuwendungsbescheid für die
VG Konz – 212.650,55 €

Zum 23.09.2021 waren die GS Konz-Könen sowie Nittel abgeschlossen. Die GS St. Johann und St. Nikolaus werden im September abgeschlossen. Umsetzungen sind in der GS Wasserliesch und Wiltingen für die Herbstferien geplant bzw. im Gange. Die Ausschreibungen für die GS Pellingen laufen aktuell.

Die Fördermittel für die VG Konz sind durch Bewilligungen gesamt gebunden. Der Aufstockungsantrag für die Stadt Konz, wird nach Abrechnung der aktuellen Arbeiten gestellt werden.

Sachstand Umsetzung Digitalpakt Schulen II - Sofortausstattungsprogramm

Während des Beginns der Pandemie und der dadurch notwendigen Schließung der Schulen, wurde ein Programm zur Ausstattung von Schülerinnen und Schülern mit Leihgeräten aufgesetzt.

Die Schulträger konnten hier Ipad's für den Unterricht von zuhause anschaffen und diese bei Bedarf verleihen. Die Förderung für diese Geräte belief sich auf 100 %. Die zur Verfügung stehenden Budgets beliefen sich auf

Stadt Konz - 27.337,39€
VG Konz - 4.632,06 €

Die Mittel wurden am 16.12.2020 abgerufen und vollständig durch die ISB Mainz bewilligt. Die Geräte sind auf die Schulen aufgeteilt und zur Ausleihe ausgegeben worden.

Sachstand Umsetzung Digitalpakt Schulen III – Administrationsförderung

Um den Support, welcher durch die Schulträger geleistet wird, zu unterstützen, wurden im Digitalpakt III Mittel in Höhe von 58.010,87 € für die Stadt und VG Konz bereitgestellt. Antrag wurde am 04.08.2021 gestellt.

Sachstand Umsetzung Digitalpakt Schulen IV – Leihgeräte für Lehrkräfte

Wie beim Sofortausstattungsprogramm wurde den Schulträgern zur Anschaffung von Laptop's Mittel zur 100% Förderung in Höhe von

Stadt Konz - 32.013,19 €

VG Konz - 30.130,06 €

Zugewiesen. Hiervon sind bereits 134 Notebooks angeschafft worden, welche aktuell vorbereitet und im Anschluss an die Schulen ausgegeben werden.

Der Rat nahm dies zur Kenntnis.

11.3 Antrag der Grünen-Fraktion: Einführung des "Paderborner Modells"

Ratsmitglied Dr. Schroll fragte an, wie weit die Bestandsaufnahme herrenloser Katzen gediehen sei. Der Vorsitzende teilte mit, dass die Abfrage durchgeführt wurde; das Ergebnis sei ihm aktuell nicht bekannt.

11.4 geplanter Wertstoffhof der ART in Könen

Ratsmitglied Klever teilte mit, dass die Einrichtung des geplanten Wertstoffhofes der ART in Konz-Könen von Wasserliesch abgelehnt wurde. Er fragte an, welche Alternativen angedacht seien.

Bürgermeister Joachim Weber erläuterte, dass in der nächsten Woche ein Termin mit der SGD Nord stattfinde, um weitere Optionen zu besprechen. Die Ausweisung eines Wertstoffhofes sei mit hohem Aufwand verbunden.

Ratsmitglied Henter ergänzte, dass im ART-Ausschuss Bedenken geäußert wurden, dass der vorgesehene Platz im Hochwasserschutzgebiet liege. Er bat, Alternativen zu suchen, falls sich der Platz dort nicht realisieren lasse.

Beigeordneter Wacht informierte, dass zunächst die SGD Nord die rechtlichen Vorgaben prüfen müsse.

Der Rat nahm dies zur Kenntnis.

11.5 Hochwasservorsorgekonzept

Ratsmitglied Müller bat um Sachstandsbericht zum Hochwasservorsorgekonzept.

Beigeordneter Wacht informierte, dass der Antrag der SGD Nord zur Genehmigung vorliege und das Ergebnis abgewartet werden müsse.

Es folgt der nichtöffentliche Teil.